

Lateinischer Name: Cygnus	Deutscher Name: Schwan	Cyg
--	---	------------

Benachbarte Sternbilder: Cep Dra Lac Lyr Peg Vul	Kulmination um Mitternacht:	Atlas (2000.0) Cambridge Star Atlas	Karte 7
		Sky Atlas	3, 8, 9
	29. Juni		
	Deklinationbereich:		
	27° ... 61°		
	Fläche am Himmel:		
	804°²		

Mythologie und Geschichte:

In der griechischen Mythologie war Kyknos (Cygnus) ein Musikerkönig und ein hingebungsvoller Freund von Phaethon, dem Sohn des Sonnengottes Helios. Eines Tages überredete Phaethon seinen Vater, ihn doch einmal den Sonnenwagen über den Himmel führen zu lassen, doch dann verlor er die Kontrolle über die Pferde und brachte Verwüstung über Himmel und Erde. Der König der Götter, Zeus, schleuderte einen seiner Donnerblitze auf Phaethon und tötete ihn dadurch augenblicklich. Sein noch schwelender Körper fiel in den Fluss Eridanus. Kyknos sprang in den Fluss, schwamm hin und her und tauchte immer wieder um den Körper seines Freundes zu finden. Man sagte, er hätte wie ein Schwan ausgesehen, der im Wasser schwamm und nach Futter tauchte. Helios schaute traurig zu und hob den treuen Freund seines Sohnes empor und setzte ihn auf einen Platz zwischen den Gestirnen am Firmament. [ay62]

In einer anderen Version dieses Mythos wanderte Cygnus in einem Pappelwäldchen am Ufer des Flusses Eridanus, trauernd um den Tod seines Freundes. Schlussendlich bemitleideten ihn die Götter derart, dass sie ihn in einen Schwan aus Sternen verwandelten. Seit dann erzählt man sich, Schwäne sängen traurige Lieder wenn sie kurz vorm sterben sind. Das ist der Ursprung des Ausdrucks "Schwanengesang", welcher das letzte Werk eines Musikers oder Dichters vor seinem Tod bezeichnet. [ay62]

Zu einer anderen Zeit und an einem anderen Ort der griechischen Mythologie schlüpfte Zeus in die Gestalt eines Schwans, um sich Leda, der Gemahlin des Königs Tyndareos von Sparta, die gerade ihren lieblichen Körper im Fluss badete, nähern zu können. Die unsterblichen Kinder der Leda, die Zeus zum Vater hatten, waren Helena und Pollux. Die sterblichen Kinder, die sie ihrem Gatten Tyndareos geboren hatte, waren Kastor und Klytämnestra. [bk7, bk20]

In Arabien ist das Sternbild als fliegender Vogel gesehen worden. In der christlichen Symbolik wurde es als *Crux Christi*, als *Kreuz am Kalvarienberg* und als *Nördliches Kreuz* gedeutet. [bk20]

Sternbild:

Cygnus ist ein sehr auffälliges und schönes Sommersternbild. Seine hellsten Sterne bilden eine Figur, die man ohne viel Phantasie mit der dazugehörenden Gestalt des Schwanes assoziieren kann. Der Schwanz des die Milchstraße hinbasegelenden Schwanes wird von Deneb markiert, sein Kopf durch Albireo und die beiden Flügelansätze durch delta und epsilon Cygni. Cygnus liegt in einer sternenreichen Gegend der Milchstraße, die in dunklen Nächten durch eine ausgedehnte Dunkelwolke zweigeteilt erscheint. Deneb, der Hauptstern, ist ein

Eckpunkt des bekannten Sommerdreiecks, das durch Atair und Wega vervollständigt wird. Das Sternbild Cygnus erstreckt sich über eine Fläche von 804 Quadratgrad am Himmel und das Zentrum kulminiert jeweils etwa am 29. Juli um Mitternacht. [bk9, bk15]

Interessante Objekte:

Offene Sternhaufen:

NGC 6811: *Hole in a Cluster*

NGC 6819

NGC 6834: *Edge-On Cluster*

NGC 6866

IC 1311

NGC 6910

M 29, NGC 6913

NGC 6997: *West Virginia Cluster*

NGC 7062

NGC 7082

NGC 7086

M 39, NGC 7092

NGC 7127

NGC 7128

Planetarische Nebel:

PK 64+5.1: *Campbell's Hydrogen Star*

NGC 6826: *Blinking Planetary*

NGC 6833

NGC 6857

NGC 6884

NGC 6881

NGC 6894

NGC 7008

NGC 7026

NGC 7027: *Bell-Pepper Planetary*

NGC 7048

IC 5117

Helle diffuse Nebel:

Mi 92: *Footprint Nebula*

NGC 6888: *Crescent Nebula*

Hellste Sterne:

alpha Cygni, Deneb (Schwanz)

beta Cyg, Albireo (Vogel)

gamma Cyg, Schedir/Sadr (Brust)

epsilon Cyg, Gienah (Flügel)

my Cyg

omikron Cyg

chi Cyg

psi Cyg

26 Cyg

61 Cyg

P Cyg

zusammengestellt von:

GERHARD KERMER
NOE VOLKSSTERNWARTE 3074 MICHELBAACH
NOE AMATEURASTRONOMEN